

Aadorf, 20. August 2022

## Coupe-Sieg für RC Seerücken

CS Aadorf TG mit dem Final der OKV-Coupe: Gold im OKV-Coupe-Final ging an den Reitclub Seerücken. Die Equipe verwies die Teams des VEP (Verein Elgger Pferdefreunde) und des RV Stammheimetal auf die weiteren Podestplätze.



**Podest Final OKV-Coupe** (v. l.): VEP (Alexandra Enz Eberle, Corinne Bosshard, Jacqueline Minder), RC Seerücken (Manuela Werner, Cynthia Erni, Denise Horn), RV Stammheimetal (Anneke Schuster, Caroline Hofer Basler, Sandra Fehr). Vorne (v. l.): Larissa Müller (Ehrendame), René Fisch (Jurypräsident), René Steiner (OKV-Chef Springen), Désirée Ebnetter (OK-Präsidentin), Max Beerli (Prüfungssponsor), Michael Hässig (OKV-Präsident), Mia Grob (Ehrendame)

Sandra Leibacher

Für den OKV-Coupe-Final qualifizierten sich 19 Vereinsequipen aus drei Rayons. Es galt nun herauszufinden, wer mit selbstbestimmter Hindernis- und Linienwahl die optimalste Parcourstaktik wählte. Für jeden Reiter des Dreierteams galt es, je sieben fallende und feste Hindernisse zu springen. Unzählige Kombinationsmöglichkeiten – keine gleich. Ob gut gewählt, zeigte sich in der gerittenen Endzeit. Lediglich den Equipen des VEP und des RC Seerücken gelangen fehlerfreie Ritte über alle 21 Hindernisse. Im Stechen machten sie aus, wer Gold und wer Silber bekommt. Für Bronze gab es mit jeweils vier Zählern aus dem Normalparcours fünf Anwärter – den KV Rorschach und Umgebung, den KV Hinterthurgau, den RV Stammheimetal, den RC Sonnenberg und Umgebung und der RV Bissegg.

### Bronze an Stammheim

«Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Final hier in Aadorf durchführen durften. Es ist eine spannende Prüfung, für die wir beste Bedingungen bieten konnten», so OK-Präsidentin Désirée Ebnetter. Dass sie

Recht behalten sollte, zeigte sich im Stechen. Jeweils noch mit zwei Reitern am Start dominierten die Stammheimerinnen diesen Umgang. Mit kurzen Wegen, einer idealen und teils gewagten, aber gekonnten Kombination der Hindernisse, gelang ihnen als Einzige eine fehlerfrei Runde. So sicherten sich Sandra Fehr, Caroline Hofer Basler und Anneke Schuster den dritten Podestplatz für den RV Stammheimertal. Die einheimische Equipe des KV Hinterthurgau belegte den vierten Rang, gefolgt vom KV Rorschach, RV Bissegg und RC Sonnenberg.

### **Nervenstark und schnell**

Eröffnet wurde der Kampf um Gold durch den VEP. Startreiterin Jacqueline Minder ritt los, blieb fehlerfrei, brauchte viel Zeit aufgrund der grossen Distanzen zwischen den Hindernissen. Auch Alexandra Enz Eberle beendete ihre Runde ohne Vorkommnisse, auf der Anzeigetafel leuchtete die Endzeit von 127.33 Sekunden. Diese Vorlage galt es für die beiden Schwestern, die für den RC Seerücken starteten, zu schlagen. Denise Horn eröffnete, wählte die Hindernisse nahe dem Warteraum und so konnte sie bereits nach knapp 40 Sekunden die Ablösung an Schwester Cynthia Erni übergeben. Diese sammelte nun in weiterer Distanz, aber exakt und sehr schnell «ihre» sieben Hindernisse. Sieg! Fehlerfrei, mit einer Glanzzeit von 104.57 Sekunden gewannen sie den OKV-Coupe-Final und den Pokal.